```
1 Die Spielzeit 2019/2020 ist aufgrund der
```

- 2 Coronavirus-Pandemie für den
- 3 Mannschaftsspielbetrieb Tischtennis in ganz
- 4 Deutschland von der untersten Kreisklasse bis
- 5 zur Bundesliga inklusive Pokal- und
- 6 Relegationsspielen mit sofortiger Wirkung
- 7 beendet (Ausnahme: die TTBL, die eigenständig
- 8 organisiert und verwaltet wird). Das haben
- 9 der Deutsche Tischtennisbund (DTTB) und seine
- 10 18 Landesverbände in einer Telefonkonferenz
- 11 beschlossen. In dieser abgebrochenen Saison
- 12 wird die Tabelle zum Zeitpunkt der jeweiligen
- 13 Aussetzung als Abschlusstabelle gewertet. Auf
- 14 DTTB-Ebene war das der 13.März.

15 16

17 18

19

20

21 22 Die in diesen Abschlusstabellen auf den Aufund Abstiegsplätzen befindlichen Mannschaften steigen auf beziehungsweise ab. Ferner hat sich der Badische Tischtennisverband dafür entschieden, dass alle Mannschaften, welche einen Relegationsplatz einnehmen entweder ein Aufstiegsrecht (die Tabellenzweiten) oder ein Nichtabstiegsrecht (die Tabellenachten)

2425

haben.

23

Demzufolge bietet sich den beiden momentan 26 stärksten Teams aus dem Tischtennis-Bezirk 27 Pforzheim, der TTG Kleinsteinbach/Singen 28 sowie dem TTC Mutschelbach, die Chance ihr 29 30 Glück eine Etage höher zu versuchen. Während 31 die Truppe aus dem Pfinztal mit dem Aufstieg in die Regionalliga Südwest absolutes Neuland 32 betreten würde, stünden Karlsbads Asse in der 33 Badenliga vor einer Herkulesaufgabe. Auf die 34 35 Frage, ob die TTG Kleinsteinbach/Singen ihr Aufstiegsrecht wahrnehmen werde, reagierte 36 dessen erster Vorsitzender Andreas Enderle 37 38 zurückhaltend. "Wir planen zweigleisig", so seine Antwort, um anzufügen: "Auf der einen 39 40 Seite wäre es für die Jungs und den Verein 41 natürlich eine Riesenherausforderung und auf der anderen Seite machen es die Wechsel- und 42 Meldefristen nach jetzigem Informationsstand 43 in der augenblicklichen Situation extrem 44 schwierig". Laut Mannschaftskapitän Ilija 45 46 Rajkovaca gehe die Tendenz schon dahin, hoch zu gehen, doch müssten die wirtschaftlichen 47

48 Rahmenbedingungen freilich stimmen. Auch in

49 Mutschelbach ist noch keine Entscheidung

50 gefallen. "Im Moment ruht bei uns alles", so

```
Routinier Matthias Apfel, "daher kann ich
51
    keine verlässlichen Wasserstandsmeldungen
52
   abgeben. Dass wir aber damit liebäugeln in
53
    der nächsten Saison Badenliga zu spielen,
54
    dürfte klar sein".
55
56
   Angesprochen auf die Entscheidungsfindung
57
   hinsichtlich der Wertung der Spielzeit
58
   2019/2020 sprach Badens Vizepräsident für
59
   Sport Hans-Peter Gauß von einem konstruktiven
60
61
   Austausch zwischen den Landesverbänden und
   dem DTTB bei besagter Telefonkonferenz.
62
    "Zunächst waren einige Landesverbände dafür
63
   die Vorrundentabellen als Abschlusstabellen
64
   heranzuziehen, ehe sich dann mehrheitlich
65
   doch die Auffassung - übrigens auch die
66
   Badens - durchsetzte, die aktuellen Tabellen
67
    zu werten. Nicht zuletzt aufgrund der
68
69
   Tatsache, dass sich hier wohl die geringsten
    juristischen Nachspiele ergeben würden",
70
   zeichnete Gauß den Ablauf des Symposiums kurz
71
72
   nach. "Wir haben jetzt davon profitiert", gab
   Kleinsteinbach/Singens "Spiritus Rector"
73
74
   Enderle zu, "auch wenn bei dieser Lösung die
   Vergleichbarkeit nicht ganz gewährleistet
75
   ist". Oder wie es die Telefonkonferenz
76
77
   leitende Vizepräsidentin Leistungssport des
   Deutschen Tischtennisbundes Heike Ahlert
78
   ausdrückte: "Es wird einige Härtefälle geben,
79
80
   die mit dieser Entscheidung nicht zufrieden
81
   _____
82
   Übersicht über die Entscheidungen der Saison
83
   2019/2020 in den Tischtennisligen, welche den
84
85
   Bezirk Pforzheim betreffen:
86
   Herren Oberliga Baden-Württemberg
87
88
   Aufsteiger in die Regionalliga Südwest: TTV
89
   Ettlingen
90
   Aufstiegsberechtigt: TTG
91
   Kleinsteinbach/Singen
   Absteiger: TTF Altshausen, SV Salamander
92
   Kornwestheim II
93
94
95
   Herren Verbandsliga
96
   Aufsteiger in die Badenliga: TTC 1946
```

Weinheim II 97

98 Aufstiegsberechtigt: TTC Mutschelbach

99 Absteiger: TTV Heidelberg, TTG EK Oftersheim

100

```
Herren Verbandsklasse Süd
101
102
    Aufsteiger in die Verbandsliga: FV Wiesental
    Aufstiegsberechtigt: TTV Ettlingen II
103
    Absteiger: TTC Wöschbach II, TTG
104
105
    Kleinsteinbach/Singen III
106
107
    Herren Bezirksliga Süd
    Aufsteiger in die Verbandsklasse Süd: TTV
108
    Ettlingen IV
109
    Aufstiegsberechtigt: TTC Karlsruhe-Neureut
110
111
    Absteiger: TTC Mutschelbach II, TTG Spöck
112
113
    Herren Bezirksklasse Pforzheim:
114
    Aufsteiger in die Bezirksliga Süd: TTC
115
    Tiefenbronn
    Aufstiegsberechtigt: 1.TC Ittersbach
116
    Absteiger: TV Öschelbronn, TTC Eisingen
117
118
119
    Herren Kreisliga Staffel 1:
    Aufsteiger in die Bezirksklasse Pforzheim:
120
    TTG Kleinsteinbach/Singen IV
121
122
    Aufstiegsberechtigt:
123
    TTC Dietlingen III
    Absteiger: TTC Stein
124
125
    Herren Kreisliga Staffel 2:
126
127
    Aufsteiger in die Bezirksklasse Pforzheim:
    TTF Pforzheim
128
129
    Aufstiegsberechtigt: TTC Tiefenbronn II
130
    Absteiger: SC Pforzheim
131
    Herren Kreisklasse A Staffel 1:
132
    Aufsteiger in die Kreisliga: TTG
133
    Kleinsteinbach/Singen V
134
135
    Aufstiegsberechtigt: 1.TC Ittersbach III
    Absteiger: SG Ispringen/Neulingen III
136
137
138
    Herren Kreisklasse A Staffel 2:
    Aufsteiger in die Kreisliga: TTF Pforzheim II
139
    Aufstiegsberechtigt: TTC Tiefenbronn III
140
141
    Absteiger: TTV Hohenwart III
142
143
    Herren Kreisklasse B:
144
    Aufsteiger in die Kreisklasse A: SV
    Büchenbronn II, SC Pforzheim II
145
    keine Absteiger
146
147
148
    Frauen Verbandsliga:
    Aufsteiger in die Badenliga: TTC 1946
149
150
    Weinheim III
```

151	Aufstiegsberechtigt: SG DJK
152	Käfertal/Waldhilsbach
153	Absteiger: TTC Wiesloch-Baiertal, TTC
154	Langensteinbach
155	
156	Frauen Verbandsklasse Süd:
157	Aufsteiger in die Verbandsliga: TTC Forchheim
158	Aufstiegsberechtigt: TTC Weingarten
159	keine Absteiger
160	
161	Frauen Bezirksliga Süd:
162	Aufsteiger in die Verbandsklasse Süd: TTC
163	Karlsruhe-Neureut II
164	Aufstiegsberechtigt: 1.TC Ittersbach
165	keine Absteiger